

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

8. Mai 2022

**Vierter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
13,14.43b-52

2. Lesung:
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium: Johannes 10,27-30



Ulrich Loose

» Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

Bibelwort: Johannes 10,27-30

Um einmal im Bild zu bleiben: Die Schafe der Kirche leiden an ihre Hirten. Wobei eines klar sein muss: Es sind wenige Hirten, die mit ihrem Fehlverhalten, ja, man muss sagen, mit ihren Verbrechen, die vielen in Misskredit bringen. Auch weil zu viele der Oberhirten mit der Situation überfordert waren, falsche Prioritäten gesetzt haben oder was auch immer (wobei dieses „Was auch immer“ geklärt werden muss) dazu geführt hat, dass ihnen die Täter wichtiger waren als die Opfer. „Meine Schafe hören meine Stimme“, sagt Jesus, der Gute Hirte, im Evangelium. Das sollte auch für die Hirten gelten, wobei ich ein kleines Wörtchen ergänzen möchte: Die Schafe hören auf meine Stimme, das heißt: sie gehorchen ihr. Das muss doch in besonderem Maße für die unter den Schafen gelten, die in die Aufgabe der Hirten berufen sind. Dass es unter den Schwächsten der Schafe Opfer über Opfer gibt und die gesamte Herde in Unruhe ist, haben die Hirten zu verantworten, denen Gottes Wort und das Vorbild des Guten Hirten völlig egal gewesen sind. Wie schon gesagt: Es sind nur wenige unter vielen, doch das kann für die Opfer kein Trost sein und für die Herde keine Beruhigung. Michael Tillmann

Aktuelles aus der Pfarrei

Taufe

Durch die Taufe werden Karl Asbeck und Wilm Haveloh in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Trauung

Am 13. Mai ist die Trauung der Brautleute Ricarda Niemeier und Benedikt Ibing. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Termine zur Erstkommunion 2022

Ort	EK-Feier	Üben	Dankgottesdienst
Alstätte	7.5., 17.00 Uhr	5.5., 17.30 Uhr	30.5., 9.30 Uhr
Ottenstein	15.5., 9.30 Uhr	13.5., 17.00 Uhr	23.5., 9.30 Uhr
Ottenstein	22.5., 9.30 Uhr	20.5., 17.30 Uhr	23.5., 9.30 Uhr
Alstätte	26.5., 11.00 Uhr	24.5., 17.00 Uhr	30.5., 9.30 Uhr
Alstätte	29.5., 11.00 Uhr	25.5., 17.00 Uhr	30.5., 9.30 Uhr

Segnungsgottesdienst für Liebende – In der Kirche sind alle willkommen

Wir bieten im Mai drei Segensfeiern für Liebende an. Am Dienstag, dem 10. Mai, um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Ahaus, am Mittwoch, dem 11. Mai, um 19.15 Uhr in der St.-Martinus-Kirche in Wessum, sowie am Donnerstag, dem 12. Mai, um 19.00 Uhr in der Ottensteiner St.-Georg-Kirche. Die Pastoralreferentinnen Anne-Marie Eising, Annette Frontzek und Vera Naber sowie Diakon Martin Hart, Pastor Michael Berning und Pfarrer Stefan Jürgens, der zu den Mitinitiatoren von #liebegewinnt gehört, bereiten die Gottesdienste vor.

Im vergangenen Jahr hatte der Vatikan Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare zu verbieten versucht. Eine Welle der Empörung gegen dieses Verbot und der Solidarität mit allen, die Gottes Liebe in einer verbindlichen und treuen Partnerschaft darstellen und leben wollen, ist daraus entstanden. Auch die meisten Bischöfe unterstützen mittlerweile das Anliegen, denn Gottes Segen gilt allen Menschen, ganz gleich, wie sie empfinden. Die Aktionen #liebegewinnt und #OutInChurch haben die Segensfeiern rund um den 10. Mai gelegt, denn dieser ist der Tag des Noah, dem Gott im Regenbogen seine Bundestreue gezeigt hat. Der Regenbogen soll dabei zum Symbol einer bunten, vielfältigen Kirche werden. „Wenn Sie in einer auf Dauer angelegten, treuen Paarbeziehung sind und einen Segen wünschen, können Sie sich über die gemeinschaftliche Segensfeier hinaus auch an eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger Ihres Vertrauens wenden. Wir finden für Sie das Passende!“ – Mit diesen Worten laden wir einzelne Paare auch zu einer persönlichen Segensfeier ein.

Panoramafahrt der SRG

Die Panoramafahrt der Senioren- und Rentnergemeinschaft Alstätte findet am Mittwoch, 18.05.2022 statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Busbahnhof. Anmeldungen und weitere Informationen bei Maria Gerwing, Tel. 1523.

„Ja zum Leben“ am Muttertag

Am Sonntag, dem 8. Mai (Muttertag) wird die heilige Messe um 9.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche Ahaus als Segnungsgottesdienst für werdende Eltern gestaltet. Mütter und Väter, die ein Kind erwarten, erhalten einen persönlichen Segen und sind im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Begegnung eingeladen. Wir als Gemeinde, stehen buchstäblich dahinter und unterstützen den Einsatz für das werdende Leben. Die Initiative „Elternsegen“ geht von der Schönstattfamilie aus, Pfarrer em. Alfons Homölle und Diakon Robert Huber stehen der Feier vor. Eingeladen sind alle werdenden Eltern, unabhängig von Konfession und Religion. „Wer das Leben bejaht, ist immer auf der Seite dessen, der uns ins Leben hineingeliebt hat und zeitlebens begleitet. Wer das Leben bejaht, übernimmt damit eine konkrete Verantwortung, die wir alle von Herzen unterstützen dürfen.“

In diesem Jahr fällt der Sonntag des Guten Hirten auf den Muttertag. Ein „Zufall mit gutem Grund“: Mütter sind sehr oft die ersten Hirtinnen im Leben ihrer Kinder und bleiben oft auch die wichtigsten. Wie es eine Redensart ausdrückt: Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter. Und so gilt auch: Die Fürsorge des Guten Hirten zeigt die mütterliche Seite Gottes.

Muttertag

Allen Müttern und Frauen sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Fürsorge um ihre Lieben und wünschen ihnen alles Gute!

Die Kollekte am 14./15.05. ist für die Aufgaben in unserer Pfarrei bestimmt. Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagmorgen um 11.00 Uhr.

Messintentionen vom 7. bis 13. Mai 2022

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Samstag, 7. Mai 2022

17.00 Uhr. Jahresmessen für: Großvater Heinrich Grotholt; Urgroßvater Bernhard Wissing, Heinz-Josef Frenker-Hackfort; Großvater Heinz Terbrack. Wir gedenken: Vater Bernhard Tenkleve; Großmutter Ida Paries u. Großmutter Katharina Grotholt; Großeltern Bernhard u. Anna Niemeier; Großeltern Lore u. Bernhard Wessendorf, Großeltern Gertrud u. Hubert Rolfes u. Hermine u. Bernhard Herker-Orthaus; Großmutter Clementine Blickmann; Großmutter Elisabeth Ellerkamp und Tante Getrud Preckel; Verst. der Fam. Tenhündfeld u. Witte; Verst. der Fam. Hubert Frenker-Hackfort-Fleer-Mensing; Großvater Heinz Herker-Orthaus u. Tochter Heike u. Großeltern Herker-Orthaus und Bowe.

Sonntag, 8. Mai 2022

8.00 Uhr. Jahresmessen für: Großvater Hermann Gesenhues; Großeltern Hermann und Franziska Terhalle. Wir gedenken: Großmutter Aenne van Weyck; Verst. der Fam. Ahler-Terdues; Großvater Bernhard Dechering; Gertrud Lammers; Großmutter Maria Terhürne; Großmutter Katharina Grotholt u. Großmutter Josefine Wielens; Verst. der Fam. Wolfering-Ehler-Große-Schwiep; Mutter Katharina Kernebeck.

11.00 Uhr. Sechswochenamt für Großvater Heinrich Hackfort. Wir gedenken: Verst. der Fam. Hackfort, Blömer u. Everwin; Verst. der Fam. Rensing-Löhring; Urgroßeltern Hermann u. Elisabeth Höper; Verst. der Fam. Vogelsang-Ellerkamp; Urgroßmutter Gertrud Wessels u. verst. Angehörige; Großvater Heinrich Hassels; verst. Eltern u. Geschwister; Monika Benkhoff u. Eltern Josef u. Katharina Hilbring; Großeltern Christel u. Hermann Beckers und Sohn Thomas, Großeltern Katharina u. Hermann Eing; Urgroßeltern Hermann u. Alwine Terdues und Verst. der Familie.

Montag, 9. Mai 2022

19.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. Fam. Haget u. Terdues u. Angehörige; Großmutter Margret Marpert; Großvater Hermann Feldhaus; Monika Benkhoff (vom Stammtisch); Großmutter Hedwig Kondring.

Dienstag, 10. Mai 2022

8.15 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Josef Dechering; Urgroßmutter Maria Grotholt; Mutter Agnes Froning; Urgroßmutter Katharina Wielens; Vater Karl-Heinz Wielens.

Donnerstag, 12. Mai 2022

15.00 Uhr. Wir gedenken: Vater Josef Gesenhues.

Freitag, 13. Mai 2022

19.00 Uhr. Jahresmessen für: Großvater Georg Helmert; Großvater Walter Weiß. Wir gedenken: Heinrich u. Elisabeth ten Hoopen u. Großmutter Maria Schlicht; Vater Hubert Kernebeck.

St. Georg, Ottenstein

Samstag, 7. Mai 2022

18.30 Uhr. Wir gedenken: Johannes u. Gertrud Robert; Vater Hubert Thesing und alle Verst. der Fam. Thesing und Wenning u. Johanna Becking.

Sonntag, 8. Mai 2022

9.30 Uhr. Wir gedenken: Johannes Temming und alle Angehörigen; Mutter Maria Spahn, Mutter Hedwig Kleinpas u. Mutter Gertrud Schäfer; Familie Schwering-Hessel; Familie Tenbrock – Rewer.

Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der kfd; zu Ehren des Hl. Geistes; Verst. der Fam. Lindemann u. Wessels.